

VERHINDERN

BLOCKIEREN

UMZINGELN

28.04.2009 - Pressemitteilung
Avanti (Projekt undogmatische Linke)

Es ist nichts entschieden - Mobilisierung gegen Naziaufmarsch geht weiter!
Großes überregionales Feedback zu unseren Aktionen am 1. Mai in Hannover.

Sehr geehrte Damen und Herren,
über eine Berichterstattung würden wir uns freuen.

Mit freundlichen Grüßen
Martin Kramer
(Ansprechpartner Avanti - Ortsgruppe Hannover)

Erfahrene AntifaschistInnen wissen - immer noch gibt es keine endgültige Gerichtsentscheidung.

Die Nazis sind in den letzten Jahren immer wieder vor das Bundesverfassungsgericht (BVG) gezogen und haben in ähnlichen Fällen die Sache für sich entschieden.
Auch wenn wir sehr begrüßen, daß das OVG in Lüneburg den Naziaufmarsch untersagt hat: für uns gilt weiterhin höchste Alarmbereitschaft.

Nachdem bei Aktionstrainings in Hannover und anderen norddeutschen Städten der richtige und notwendige zivile Ungehorsam gegen Naziaufmärsche geprobt und geplant wurde, werden wir nun abwarten müssen.

Das heißt für uns: Wenn die Nazis kommen, sind wir bereit, wenn sie nicht marschieren, werden wir als großer Block am Sternmarsch der Gewerkschaften teilnehmen. Wir als Linke haben ja zum Glück nicht nur das Thema Nazis und Rassisten, gegen das wir uns stellen. Wir können auch, und zwar gern, am Kampftag der ArbeiterInnenklasse gegen Kapitalismus und Ausbeutung auf die Straße gehen.

Für den Fall der Fälle:

Organisatorisch sieht es sehr gut aus: Die Umzingelungspunkte sind gut durchdacht, das Programm mit Reden und Musik steht, viele Menschen und Gruppen aus anderen Städten kommen, um uns zu unterstützen.

Es ist sehr richtig wie der Polizeichef Binias im Interview der Neuen Presse sagte „Sollten Rechte durch unsere Stadt marschieren dürfen, kann man nicht tatenlos zusehen.“

Wir werden nicht nur „nicht tatenlos zusehen“, sondern eingreifen. Nach unseren Vorstellungen von engagiertem demokratischen Handeln gehört es zu unserer Pflicht, Nazis zu stoppen. Aufstehen alleine reicht leider nicht - man muß sich auch bewegen!

Dies ist nicht einfach und muß gut geplant werden. Damit viele Menschen an den Aktionen teilnehmen können und wissen, was auf sie zukommt, gibt es den „Aktionskonsens“, der von allen an den Umzingelungs-Aktionen beteiligten Gruppen getragen wird. (siehe Anhang)

!!! Immer neueste Infos auf unseren Internetseiten www.block-it.org !!!

Wir lassen uns nicht einschüchtern.
Wir werden Nazis und Rassisten nicht die Straße überlassen.
Blockieren ist unser Recht.

Martin Kramer
Tel.: 0151 - 56 26 56 99

1mai@block-it.org
www.block-it.org



Aktionskonsens

Keinen Meter!

Gemeinsam gegen den Naziaufmarsch!

Am 1. Mai werden wir die Nazis mit vielen GegendemonstrantInnen rings um den ZOB umzingeln. Dafür haben wir drei Sammelpunkte angemeldet. Einem möglichen Aufmarsch werden wir uns auch mit Mitteln des zivilen Ungehorsams entgegen stellen.

Unsere Mittel sind abhängig von der Situation:

- Wenn die Nazis eine Kundgebung abhalten, werden wir sie umzingeln und so laut sein, dass ihre menschenverachtenden Hasstiraden nicht zu hören sind.

- Wenn sie ihren Kundgebungsplatz verlassen wollen, um einen Aufmarsch durchzuführen, werden wir dies durch die bloße Anwesenheit von vielen Menschen ohne andere Hilfsmittel verhindern. Das heißt, wir werden ihnen nicht die Straße freigeben.

Die Umzingelung wird nicht auf einen symbolischen Charakter beschränkt bleiben, sondern den Nazi-Aufmarsch real verhindern.

Es kann passieren, dass die Polizei versucht, den Aufmarsch gegen den Willen der vielen Menschen, die ihn nicht dulden können und wollen, durchzusetzen. In diesem - und in möglichen anderen - Konflikten werden wir uns deeskalierend verhalten.

- Bei Konflikten achten wir aufeinander und verhalten uns solidarisch.

- Wir steigen auf keine, von wem auch immer ausgehende Eskalation ein.

- Wir werden niemanden angreifen.

Dies bedeutet nicht, unser Ziel in vorseilendem Gehorsam aufzugeben. Dies widerspräche dem Charakter des zivilen Ungehorsams. Aber von unseren Aktionen werden keine körperlichen Angriffe ausgehen.

Die Eskalationsstufe des Konflikts, die wir bereit sind, einzugehen, ist mit diesem Aktionskonsens klar definiert und beinhaltet eine Selbstbeschränkung. Auf diese Weise wollen wir es einem breiten Spektrum von Menschen ermöglichen, sich an der Umzingelung zu beteiligen. Die Beteiligung an unseren Aktionen soll weder ein überdurchschnittliches Maß an körperlicher Fitness noch ein überdurchschnittliches Maß an Mut erfordern. Alle sollen sich im Vorfeld darauf einstellen können, was sie im Rahmen unserer Aktionen erwartet. Diese Möglichkeit, sich vorher mit möglichen Situationen auseinander zu setzen, soll die Hemmschwelle zur Beteiligung deutlich herabsetzen. Der Charakter unserer Aktionen wird daher von Anfang bis Ende für alle (potenziell) Beteiligten und damit auch für die Öffentlichkeit vollkommen transparent sein.

Wir setzen darauf, dass am 1. Mai in Hannover alle Handelnden der verschiedenen in der Stadt geplanten Aktionen aufeinander Rücksicht nehmen. Sollten Einzelne oder Gruppen von Menschen im Rahmen unserer Aktionen versuchen, gegen diesen Aktionskonsens zu handeln, wird ruhig und solidarisch reagiert. Wenn Einzelne oder eine Gruppe etwas tun, das die Durchführung unserer Aktion gefährdet, werden wir sie deutlich darauf aufmerksam machen, dass ihr Handeln unseren Absprachen widerspricht und wir das an den Orten unserer Aktionen nicht dulden werden. Notfalls werden wir Menschen, die trotz einer solchen Ansprache unseren Aktionskonsens nicht respektieren wollen, von den Orten unserer Aktionen wegschicken. Dies soll möglichst durch direkte Ansprache geschehen, keinesfalls durch Denunziation.

Arbeitsgemeinschaft Migrantinnen/en und Flüchtlinge Niedersachsen AMFN e.V.

Antifaschistische Aktion Hannover [AAH]

Avanti - Projekt undogmatische Linke

Bündnis 90 / Die Grünen

Grüne Jugend

SJD - Die Falken, Bezirksverband Hannover

Die Linke.

DGB-Jugend

IG Metall Hannover

JANUN e.V. (Jugendumweltnetzwerk Niedersachsen)

ver.di Landesbezirk Niedersachsen/Bremen

ver.di Jugend Niedersachsen/Bremen

ver.di Jugend Bezirk Hannover / Leine-Weser

VVN / BdA - KV Hannover

VVN/BdA Hannover